

[7020.] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe sucht, durch Empfehlungen unterstützt, zum 1. April eine Stellung in einer Berliner Verlagsbandlung (oder in einem größeren Berliner Sortimentsgeschäft, in dem er durch Buchführung und Correspondenz Beschäftigung finden könnte). Nähere Auskunft durch die Firmen S. Calvary & Co. und Otto Loewenstein in Berlin. Etwaige Offerten werden mit directer Post an letztere Firma erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Bücher - Auction

21. März 1870.

van Hengel & Eeltjes

Rotterdam.

[7021.]

Soeben wurde versandt:

Verzeichniss

einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften, wovon die Versteigerung am 21. März 1870 stattfinden wird.

Kataloge stehen auf Anfrage mässig zur Verfügung.

Aufträge bitten uns rechtzeitig zukommen zu lassen.

Rotterdam, Februar 1870.

van Hengel & Eeltjes.

[7022.] Versandt wurde nach Schulz' Adressbuch:

Antiquarischer Anzeiger Nr. II.,
enthaltend: Miscellanea. — Curiosa.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Von den in meinen Verzeichnissen angesetzten Preisen gewähre ich 15% Rabatt.

Leipzig, März 1870.

Alexander Danz.

Für die Confirmationzeit

[7023.] empfehle ich als billigste Bezugsquelle von Bibeln und Testamenten mein

Depôt

der

Brittischen Bibelgesellschaft.

Verkauf zu Originalpreisen. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Hagen, Februar 1870.

Otto Hammerschmidt.

Den Herren Verlegern

[7024.] empfehle ich zu Insertionen wissenschaftlicher und populär anständiger Literatur das in unserm Verlag seit 1833 erscheinende

Intelligenzblatt

für

die Stadt Bern.

Auflage 4000. Preis der 4mal gespaltenen Petitzeile 15 Ct.

Recensions-Exemplare sind erwünscht und erfolgen Belege umgehend.

Haller'sche Verlagsbldg. in Bern.

Einmalige Anzeige!

[7025.]

Zur Nachricht

auf die vielfachen Anfragen nach dem Erscheinen des zweiten Theils von

Saling, die Börsenpapiere, Jahrgang 1870,

theile ich Ihnen ergebenst mit, dass derselbe laut nachstehender Erklärung des Herrn Saling erst im Herbst d. J. erscheinen kann.

Die bisher eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt, und werden wie die fernerhin eingehenden bei Erscheinen des Buches prompt erledigt werden.

Bei Ihren ferneren Bestellungen bitte ich zur Vermeidung von Verzögerungen gefälligst jedesmal recht genau den gewünschten Theil anzugeben.

Achtungsvoll

Berlin, 25. Februar 1870.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.
(F. Weidling.)

Die auf dem Gebiete des Fonds- und Actienwesens namentlich in den letzten Monaten vorgekommenen und sich noch fortwährend vollziehenden Umgestaltungen, Conversionen und Fusionen, sowie die Creirung und Unterbringung neuer Papiere und die Bildung neuer Gesellschaften haben mir die bis jetzt gedruckten Bogen des zweiten Theils der »Börsen-Papiere«, Jahrgang 1870, unter der Hand veralten lassen und zum grossen Theile in dem Grade unbrauchbar gemacht, dass mit blossen Nachträgen dem Uebel nicht abgeholfen werden kann, eine abermalige Umarbeitung dieser Bogen vielmehr sich mit jedem Tage mehr und mehr als unerlässlich herausstellt. Die vielen gegenwärtig noch in der Schwebe befindlichen finanziellen Transactionen und unfertigen Verhältnisse (Preuss. Rente, Berlin-Görlitz, Brieg-Neisse, Cosel-Oderberg, Halle-Guben-Sorau, Löbau-Zittau, Märkisch-Posener, Mecklenburger, Reichenberg-Pardubitzer Bahn, die Braunschweigischen Bahnen resp. Bergisch-Märkische und Berlin-Potsdamer, die Türkischen Bahnen resp. Lombarden und Franzosen etc. etc.) hemmen und erschweren nicht allein die Arbeit, sondern legen auch die Befürchtung nur zu nahe, dass alle Mühe nicht im Stande sein werde, den leider noch ziemlich umfangreichen unvollendeten Rest des Buches vor dem gleichen Schicksal zu bewahren. Dazu kommt, dass ich auf die mir schon vor Monaten bereitwilligst versprochenen officiellen Schriftstücke und Daten über die Nordamerikanischen Eisenbahnen und ihre Garantie-Verhältnisse bis diesen Augenblick noch vergebens warte, dass man mir über die Usancen und Zinstermine neu aufzunehmender Oesterreichischer Papiere mit Theileinzahlungen selbst in Wien nicht hinlänglich Auskunft zu geben vermag, u. A. m.

Alle diese Hindernisse zwingen mich, die durch die Bearbeitung des ersten Theils bedeutend verzögerte, schon im vorigen Herbst fällig gewesene Ausgabe gänzlich fallen zu lassen, zumal sie unter diesen Umständen kaum früher als vier Monate vor dem im nächsten Herbst fälligen Jahrgange 1871 hätte erscheinen können. Letzterer wird deshalb, correspondirend mit dem jüngst erschienenen »ersten Theil 1870« die Be-

zeichnung »zweiter Theil 1870« führen und im Herbst d. J. erscheinen. — Der Tag der Ausgabe wird vorher in der *Börsen-Zeitung* bekannt gemacht werden.

Berlin, Ende Februar 1870. A. Saling.

[7026.]

Aug. Weger's

Atelier für Kupfer- und Stahlstich

verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei,

Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

Architectonisches Skizzenbuch.

[7027.]

Als Erledigung der vielfachen uns zugehenden Anfragen in Betreff des ersten Heftes pro 1870 des architectonischen Skizzenbuchs zur Nachricht, dass die schwierige Herstellung der farbigen Platten das Erscheinen desselben bis Mitte März d. J. verzögern dürfte.

Berlin, 26. Februar 1870.

Ernst & Korn.

[7028.] Facsh & Frid in Wien eruchen die Herren Verleger von geographischen, ethnograph., geolog., physikal., astronomischen u. c. Kartenwerken, von einzelnen Karten, in wissenschaftlicher oder populärer Abfassung, von Städteplänen, kurz von Allem, was in das Bereich der kartographischen Literatur gehört, um gef. directe Einsendung ihrer Verlagskataloge, der betr. Prospekte, oder falls solche nicht existiren, um gef. Titel- u. Preisangabe.

[7029.] Ein antiquarisches Lager (12—1400 Bände und Bändchen), worunter Seltenheiten und gute Werke (wissenschaftliche), ist für den billigen Preis von 75 Thln. baar zu verkaufen, wegen Mangel an Zeit. Sehr günstig für junge Collegen. Näheres wolle man sich unter Chiffre A. B. 1/2. gef. durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig erbitten.

Schulbücheranzeigen

[7030.] finden gute Verbreitung im:

Volksschulfreund.

Auflage 1500.

Die gesp. Petitzeile 2 Ct.

J. G. Bon's Verlag in Königsberg.

Die Buchbinderei

[7031.]

von

Albin Förster,

Leipzig, H. Windmühlenstraße Nr. 12

parterre,

hält sich den geehrten Herren Buchbändlern bestens empfohlen.

[7032.] Hugo Neumann in Erfurt sucht Adressbücher, nicht nach Städten und Firmen, sondern nach Industrie-Zweigen geordnet und bittet die Verleger um Einsendung eines Exemplares à cond., resp. Titelangabe.